

Ressort: Politik

Bericht: Über 600 ranghohe türkische Beamte beantragten Asyl in Deutschland

Berlin, 14.10.2017, 01:00 Uhr

GDN - Mehr als 600 ranghohe Staatsbeamte aus der Türkei haben seit dem Putschversuch im vergangenen Jahr Asyl in Deutschland beantragt. Das geht aus neuen Zahlen des Bundesinnenministeriums vor, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Samstag) berichten.

Demnach haben bis Mitte September dieses Jahres 250 Personen mit türkischen Diplomatenpapieren und 380 mit Dienstausweisen für hohe Staatsbeamte Asyl in der Bundesrepublik beantragt. Angesichts der Entlassungs- und Verhaftungswelle bei türkischen Staatsbediensteten befürchtet der Deutsche Richterbund das Ende einer unabhängigen Justiz in dem Land. "Tausende Richter und Staatsanwälte sind entlassen und teilweise selbst inhaftiert worden. An ihre Stelle sind vielfach regierungsnahen Juristen getreten, die nach einer Schnellausbildung ins Amt gekommen sind", sagte der Geschäftsführer des Richterbunds, Sven Rebehn, den Funke-Zeitungen. "Eine effektive, rechtsstaatliche Kontrolle des Erdogan-Regimes durch eine unabhängige Justiz fällt damit weitgehend aus. Es ist zu befürchten, dass der türkische Staatspräsident den Rückbau des Rechtsstaats in der Türkei unbeirrt fortsetzt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96024/bericht-ueber-600-ranghohe-tuerkische-beamte-beantragten-asyl-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619